©inatura Dornbirn, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Bemerkenswerte Erstnachweise von Schmetterlingen (Lepidoptera) für Vorarlberg

von Peter Huemer und Toni Mayr

VORARLBERGER NATURSCHAU
8
SEITE 113–128
Dornbirn 2000

Zu den Autoren

Mag. Dr. Peter Huemer, geboren 1959 in Feldkirch, Studium der Biologie und Erdwissenschaften an der Universität Innsbruck, 1986 Dissertation über Kleinschmetterlinge an Rosaceae, seit 1987 im wissenschaftlichen Dienst am Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum mit Schwerpunkt Ökologie, Taxonomie und Biogeographie alpiner Schmetterlinge.

Toni Mayr, geboren 1962, Gymnasium in Lienz, Osttirol, arbeitet als Schlossermeister in Feldkirch, seit frühester Jugend Beschäftigung mit der Schmetterlingskunde, freie Mitarbeit bei Biotoperhebungen zur Erforschung der Schmetterlingsfauna in Vorarlberg für die Vorarlberger Naturschau und das Tiroler Landesmuseum.

Abstract

56 species of Lepidoptera are firstly recorded for Vorarlberg. *Phthorimaea operculella*, *Acleris lacordairana*, *Eana freii* and *Colostygia laetaria* are new for Austria. The records are mainly based on data collected during 1998 and 1999, a few records date back to older material.

Key words: Lepidoptera, Vorarlberg, Austria

Zusammenfassung

56 Schmetterlingsarten werden erstmals für das Bundesland Vorarlberg gemeldet. *Phthorimaea operculella*, *Acleris lacordairana*, *Eana freii* und *Colostygia laetaria* sind neu für Österreich. Die Nachweise beruhen großteils auf Datenmaterial aus den Jahren 1998 und 1999, wenige Meldungen entstammen älterem Sammlungsmaterial.

Einleitung

Österreich weist eine reichhaltige Fauna von ca. 4000 Schmetterlingsarten auf, wobei laut Verbreitungskatalog knappe 2200 auch aus Vorarlberg bekannt wurden (HUEMER & TARMANN 1993). Seit dieser Veröffentlichung wurden im Rahmen von zumeist durch die Vorarlberger Naturschau geförderten Biotoperhebungen eine große Zahl von Neufunden registriert (AISTLEITNER 1999, HUEMER 1996 & 1998, HUEMER & MAYR 1999). Mehrere früher gemeldete Arten (AISTLEITNER 1992, HUEMER & TARMANN 1993) mußten hingegen aus der Regionalfauna gestrichen werden (AISTLEITNER 1999, HUEMER, im Druck). Ebenso betrifft dies wenige, durch EDV-technische Probleme bei HUEMER &

©inatura Dornbirn, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

TARMANN (1993) fälschlicherweise dem Bundesland Vorarlberg zugeordnete Taxa. Rezente Revisionen von Sammlungsbeständen werden mit Sicherheit weitere Änderungen im Artenbestand des Bundeslandes ergeben. So konnten u.a. verschollen geglaubte und daher nie überprüfte Tiere aus der Sammlung Gradl (BURMANN & HUEMER 1984) nunmehr wieder gefunden werden.

Trotz der hohen Artenzahlen kann die Erfassung der Artenbestände Vorarlbergs noch immer nicht als abgeschlossen angesehen werden. Dies wird durch die hier vorgelegten Ergebnisse untermauert. Vorarbeiten zur Erstellung einer Roten Liste gefährdeter Schmetterlinge und einerseits damit verbundene intensive Geländeaufnahmen in unterschiedlichsten Gebieten, bzw. andererseits Sammlungsdatenaufnahmen, führten allein in den vergangenen zwei Jahren zum erstmaligen Nachweis von annähernd 50 weiteren Taxa. Überdies konnten in den Sammlungen der Vorarlberger Naturschau in Dornbirn 4 weitere bisher fehldeterminierte oder noch unbestimmte, unpublizierte Erstnachweise für Vorarlberg entdeckt werden. Die entsprechenden Detaildaten sollen an dieser Stelle verfügbar gemacht werden. Die Nummerierung der Arten folgt ebenso wie Verbreitungshinweise für Österreich HUEMER & TARMANN (1993). Zusätzlich werden zumeist ökologische Basisinformationen gegeben.

Frau Direktor Dr. Margit Schmid (Vorarlberger Naturschau) danken wir für Unterstützung im Rahmen diverser Forschungsprojekte, Herrn Dipl. Vw. Siegfried Erlebach (Innsbruck) für Fotomaterial.

Abkürzungen: BIT = coll. Bitsch, Vorarlberger Naturschau; HUE = vid. oder leg. Huemer, Innsbruck; MAY = coll. Mayr, Feldkirch.

Erstnachweise

0068 *Stigmella carpinella* (Heinemann, 1862)
Regionale Verbreitungsdaten: 5 Blattminen (*Carpinus betulus*), Koblach, Kummenberg SE, 440 m, 47°19´49´´N, 9°37´16´´E, 29.8.1998 (HUE).
Verbreitungshinweise: Vermutlich mit der Futterpflanze im gesamten Bundesgebiet vertreten, es fehlen aber noch Nachweise für das Burgenland und Tirol. In Vorarlberg auf Grund der restriktiven Futterpflanzenverbreitung potentiell nur im Rheintal zu erwarten.
Bemerkung: Eine monophag an Hainbuche (*Carpinus betulus*) gebundene Art, deren Blattminen in 2 Generationen im Hochsommer und Herbst auftreten.

0123 *Ectoedemia sericopeza* (Zeller, 1839)
Regionale Verbreitungsdaten: 5 Ind., Koblach, Schloßberg N, 420 m, 47°19´22´´N, 9°37´22´´E, 30.5.1999 (HUE).
Verbreitungshinweise: Nur von wenigen Fundorten aus dem östlichen Bundesgebiet sowie Nordtirol bekannt.
Bemerkung: Monophag an *Acer platanoides* gebundene Art, deren 1. Raupengeneration in Trieben und Knospen miniert, die 2. Generation in Früchten (LASTUVKA & LASTUVKA 1997). Vermutlich in Wäldern mit Spitzahornbeständen weiter verbreitet.

©inatura Dornbirn, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

0125 *Ectoedemia decentella* (Herrich-Schäffer, 1855)
Regionale Verbreitungsdaten: 1 Ind., Zwischenwasser, Üble Schlucht, 730 m, 47°16´13´´N, 9°40´33´´E, 2.6.1998 (HUE).
Verbreitungshinweise: Sporadische Nachweise aus Oberösterreich, Wien und Niederösterreich.
Bemerkung: Die Raupe ernährt sich ähnlich wie die vorhergehende Art, allerdings im Untersuchungsgebiet ausschließlich an Bergahorn (*Acer pseudoplatanus*) und niemals an den in Vorarlberg autochthonen Arten *A. platanoides* und *A. campestre*. In montanen Wäldern vermutlich weiter verbreitet.

0184 *Nemophora dumerilella* (Duponchel, 1838)
Regionale Verbreitungsdaten: 5 Ind., Widderstein, 14.8.1965 (BIT).
Verbreitungshinweise: Wärmelagen des östlichen und südlichen Österreichs sowie inneralpin im Oberinntal. Die ehemals ausgedehnten Bergmähder am Südhang des Widdersteins wurden nach einer Begehung im Sommer 1999 zu beurteilen praktisch vollständig in Viehweiden umgewandelt und zerstört. Die Art dürfte somit an den ehemaligen Fundstellen verschwunden sein, könnte aber in noch intakten Bergmagerwiesen des Tannberggebietes auftreten.
Bemerkung: Im Raupenstadium an *Succisa* und vermutlich andere Dipsacaceae gebunden.

0315 *Infurcitinea ignicomella* (Heydenreich, 1851)
Regionale Verbreitungsdaten: 1 Ind., Partenen, Vermuntsee, Hölle, 1720 m, 46°56´28´´N, 10°03´30´´E, 27.7.1999 (MAY).
Verbreitungshinweise: In Österreich in weiter, aber lokaler Verbreitung aus den meisten Bundesländern gemeldet.
Bemerkung: Ökologische Ansprüche noch wenig bekannt. Die Raupen ernähren sich von Steinflechten.

0356 *Niditinea striolella* (Matsumura, 1931)
Regionale Verbreitungsdaten: 1 Ind., Lustenau, Schweizer Ried E, Binnenkanaldamm, 410 m, 31.7.1999 (HUE).
Verbreitungshinweise: Mit Ausnahme des Vorarlberger Erstnachweises nur aus Oberösterreich gemeldet.
Bemerkung: Eine selten registrierte, nidicole Art, die als Raupe in unterschiedlichen Kleinvogelnestern an Vogelfedern u.ä. frißt.

0437 *Parornix carpinella* (Frey, 1861)
Regionale Verbreitungsdaten: 1 Blattmine (*Carpinus betulus*), Koblach, Kummenberg SE, 440 m, 40°19´49´´N, 9°37´16´´E, 29.8.1998 (HUE).
Verbreitungshinweise: Aus allen Bundesländern mit Ausnahme des Burgenlandes gemeldet.
Bemerkung: An *Carpinus* sowie *Ostrya* (Corylaceae) gebundene, zuerst blattunterseits minierende, später frei unter Blattumschlägen fressende Art (TRIBERTI, DESCHKA & HUEMER 1997). Die Substratwahl bedingt eine exklusive Bindung an warme Eichen-Hainbuchenwälder.

©inatura Dornbirn, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

0471 *Phyllonorycter esperella* (Goeze, 1783)
Regionale Verbreitungsdaten: 5 Blattminen (*Carpinus betulus*), Koblach, Kummenberg SE, 440 m, 40°19´49´´N, 9°37´16´´E, 29.8.1998 (HUE).
Verbreitungshinweise: Vermutlich in ganz Österreich mit den Futterpflanzen *Carpinus* und *Ostrya* verbreitet, aus dem Burgenland bzw. Tirol liegen aber keine oder nur ungesicherte Meldungen vor.
Bemerkung: Eine oligophag an *Carpinus* und *Ostrya* (Corylaceae) gebundene, blattoberseits minierende Art (TRIBERTI, DESCHKA & HUEMER 1997), die dementsprechend an warme Laubwaldstrukturen gebunden ist und hier in 2 Generationen auftritt.

0541 *Kessleria alpicella* (Stainton, 1851)
Regionale Verbreitungsdaten: 2 Ind., Langen bei Bregenz, Wirtatobel, 620 m, 47°29´55´´N, 9°46´10´´E, 30.6.1999 (HUE).
Verbreitungshinweise: In sehr lokaler Verbreitung aus dem gesamten österreichischen Alpenbogen, mit Ausnahme Salzburgs gemeldet. Das Vorkommen am Pfänderstock überrascht auf Grund der niedrigen Höhenlage. Mit Sicherheit handelt es sich dabei um eine reliktäre Population aus dem Postglazial.
Bemerkung: Wie die gleichzeitig im Gebiet des Wirtatobels auftretende *Kessleria saxifragae* ein ausschließlich an breitblättrige Steinbrecharten, insbesondere den Traubensteinbrech (*Saxifraga paniculata*), gebundener Schmetterling.

0627 *Eidophasia messingiella* (Fischer von Röslerstamm, 1842)
Regionale Verbreitungsdaten: 1 Ind., Nüziders, Tschalengaau E, 500 m, 25.6.1998 (HUE).
Verbreitungshinweise: In Österreich aus allen Bundesländern mit Ausnahme Kärntens bekannt.
Bemerkung: Die Raupen ernähren sich von *Cardamine amara* und können unterschiedliche Biotoptypen besiedeln. In Nüziders ist die Art auf einen trockengefallene Erlen-Eschenau beschränkt.

0678 *Coleophora milvipennis* Zeller, 1839
Regionale Verbreitungsdaten: 1 Ind., Koblach, Schloßberg N, 420 m, 47°19´22´´N, 9°37´22´´E, 30.5.1999 (HUE).
Verbreitungshinweise: Aus dem gesamten Bundesgebiet nachgewiesen.
Bemerkung: An *Betula*, *Carpinus*, *Ostrya* und möglicherweise anderen Laubhölzern minierende Art, deren Raupen in Koblach bevorzugt an Hainbuche auftreten dürften.

0799 *Coleophora sternipennella* (Zetterstedt, 1839)
Regionale Verbreitungsdaten: 1 Ind., Koblach, Schloßberg N, 420 m, 47°19´22´´N, 9°37´22´´E, 30.5.1999 (HUE).
Verbreitungshinweise: Aus allen Bundesländern nachgewiesen.
Bemerkung: Die oligophag an *Chenopodium* und *Atriplex* minierenden Raupensäcke sind entsprechend der Substratwahl bevorzugt im Nahbereich menschlicher Einwirkung zu finden und besiedeln hier Brachflächen, Schuttplätze u.ä.

©inatura Dornbirn, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

0831 *Coleophora tolli* Klimesch, 1951
Regionale Verbreitungsdaten: 1 Ind., Zwischenwasser, Üble Schlucht, 730 m, 47°16´13´´N, 9°40´33´´E, 13.5.1998 (HUE).
Verbreitungshinweise: Bisher erst von ganz wenigen Fundstellen in Nordtirol und der Steiermark gemeldet.
Bemerkung: Xerothermophile Art mit strenger larvaler Substratbindung an *Thymus* spp.

0834 *Coleophora striatipennella* (Nylander, 1848)
Regionale Verbreitungsdaten: 1 Ind., Langenegg-Leiten, Fohren, 635 m, 21.6.1998 (HUE).
Verbreitungshinweise: Nur aus dem östlichsten Bundesgebiet, von Niederösterreich ostwärts gemeldete Art.
Bemerkung: Bevorzugt an feuchteren Waldstellen, aber auch auf Wiesen mit Beständen der Raupenfutterpflanze (*Stellaria*, *Cerastium*).

0868 *Pseudatemelia synchrozella* (Jäckh, 1959)
Regionale Verbreitungsdaten: 1 Ind., Braz, 620 m, linkes Alfenzufer bei Unterradin, 620 m 47°08´30´´N, 9°53´00´´E, 10.7.1999 (MAY).
Verbreitungshinweise: Vereinzelt aus Tirol, der Steiermark und Niederösterreich bekannt.
Bemerkung: Die Ökologie aller *Pseudatemelia*-Arten ist noch sehr unzureichend untersucht. Mutmaßlich besteht eine Bindung an tote Laubstreu.

0926 *Elachista collitella* (Duponchel, 1843)
Regionale Verbreitungsdaten: 1 Ind., Au, Kanisfluh, 1450-1600 m, 12.7.1998 (MAY).
Verbreitungshinweise: Aus allen österreichischen Bundesländern nachgewiesen.
Bemerkung: Ökologie noch unzureichend bekannt. Talpopulationen werden von *Festuca ovina*, *Poa pratensis* und *Koeleria* gemeldet und sind bivoltin (TRAUGOTT-OLSEN & SCHMIDT NIELSEN 1977). Im Bereich der Kanisfluh dürften aber andere Poaceae als Substrat in Betracht kommen und die Art weist hier wahrscheinlich nur eine Generation auf.

0930 *Elachista klimeschi* Parenti, 1981
Regionale Verbreitungsdaten: 5 Ind., Au, Kanisfluh, Gh. Edelweiß N, 1500 m, 47°19´28´´N, 9°55´50-54´´E, 25.7.1999 (HUE).
Verbreitungshinweise: Nur aus der Steiermark bekannt.
Bemerkung: Das Raupenstadium von *E. klimeschi* ist noch unzureichend bekannt. Die Art scheint ausschließlich auf Kalkmagerrasen beschränkt zu sein.

©inatura Dornbirn, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

0958 *Elachista gangabella* (Zeller, 1850)
Regionale Verbreitungsdaten: 1 Ind., Zwischenwasser, Üble Schlucht, 730 m, 47°16´13´´N, 9°40´33´´E, 13.5.1998 (HUE).
Verbreitungshinweise: In sporadischer Verbreitung aus dem Großteil der Bundesländer nachgewiesen.
Bemerkung: An Waldrändern und in lichten Wäldern mutmaßlich weit verbreiteter Grasminierer, dessen Raupen an verschiedenen Süßgräsern wie *Dactylis, Brachypodium* und *Melica* registriert wurden (TRAUGOTT-OLSEN & SCHMIDT NIELSEN 1977).

1184 *Mompha locupletella* (Denis & Schiffermüller, 1775)
Regionale Verbreitungsdaten: 1 Ind., Partenen, Vermuntsee, Hölle, 1720 m, 46°56´28´´N, 10°03´30´´E, 27.7.1999 (MAY).
Verbreitungshinweise: Mit Ausnahme von Wien und dem Burgenland aus allen Bundesländern bekannt.
Bemerkung: Wie die meisten Arten der Gattung exklusiv an Weidenröschenarten gebunden.

1216 *Sorhagenia janiszewskae* Riedl, 1962
Regionale Verbreitungsdaten: 1 Ind., Koblach, Schloßberg N, 420 m, 47°19´22´´N, 9°37´22´´E, 30.5.1999 (HUE).
Verbreitungshinweise: Bisher aus lediglich 4 Bundesländern verzeichnet, mutmaßlich jedoch weiter verbreitet und übersehen bzw. verwechselt.
Bemerkung: Die Raupen ernähren sich in den Spitzentrieben von *Frangula* und *Rhamnus*.

1217 *Sorhagenia lophyrella* (Douglas, 1846)
Regionale Verbreitungsdaten: 4 Ind., Au, Kanisfluh, Gh. Edelweiß N, 1500 m, 47°19´28´´N, 9°55´50-54´´E, 25.7.1999 (HUE).
Verbreitungshinweise: In sporadischer Verbreitung bisher nur aus Nordtirol, Ober- und Niederösterreich bekannt geworden. Vermutlich aber mit dem Raupensubstrat viel weiter verbreitet.
Bemerkung: Wie alle *Sorhagenia*-Arten an Rhamnaceae gebunden, wobei die Raupen von *S. lophyrella* an versponnen Blättern fressen.

1233 *Aristotelia ericinella* (Duponchel, 1838)
Regionale Verbreitungsdaten: 1 Ind., Langenegg-Leiten, Fohren, 635 m, 8.8.1998 (HUE).
Verbreitungshinweise: Mit Ausnahme des Burgenlandes nunmehr in allen Bundesländern nachgewiesen.
Bemerkung: Entsprechend der Raupenfutterpflanzen *Calluna*, *Erica* und *Empetrum*, tritt *A. ericinella* wie im vorliegenden Fall gerne in Hochmooren auf, aber auch in lichten Nadelwäldern unterschiedlicher Typisierung.

©inatura Dornbirn, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Abb. 1: *Gelechia sestertiella,* auf Ahorn spezialisierter Kleinschmetterling (Foto: S. Erlebach)

1269 *Monochroa hornigi* (Staudinger, 1883)
Regionale Verbreitungsdaten: 1 Ind., Lustenau, NSG Gsieg E, 410 m, 6.7.1998 (MAY); 1 Ind., Wolfurt, Wolfurter Ried N, 410 m, 14.8.1999 (HUE).
Verbreitungshinweise: Bisher nur aus dem östlichen Bundesgebiet bekannte Art.
Bemerkung: *M. hornigi* ist im Raupenstadium an verschiedene Knöterichgewächse gebunden (ELSNER, HUEMER & TOKÁR 1999), wobei *Polygonum aviculare* bevorzugt wird. Die Biotopwahl ist entsprechend vielfältig und reicht von Feuchtwiesen bis zu Ruderalflächen, gerne auch Wegränder.

1315 *Teleiodes flavimaculella* (Herrich-Schäffer, 1854)
Regionale Verbreitungsdaten: 1 Ind., Langenegg-Leiten, Fohren, 635 m, 21.6.1998 (HUE).
Verbreitungshinweise: Bisher nur in wenigen Exemplaren aus Nordtirol und Oberösterreich gemeldete, sicherlich aber mehrfach mit *T. luculella* verwechselte Art.
Bemerkung: Die Substratwahl dieser wärmeliebenden Art ist noch unzureichend geklärt. Mutmaßlich ernähren sich die Raupen von *Castanea* und *Quercus*, evtl. Auch von *Fagus*.

1335 *Gelechia sestertiella* (Herrich-Schäffer, 1854) (*Abb. 1*)
Regionale Verbreitungsdaten: 1 Ind., Koblach, Schloßberg N, 420 m, 47°19´22´´N, 9°37´22´´E, 27.6.1999 (HUE); 1 Ind., Nenzing, Gamperdonatal, Mengschlucht Eingang, 720 m, 47°10´40´´N, 9°41´07´´E, 17.7.1999 (HUE).
Verbreitungshinweise: Bisher nur aus dem Osten und Süden Österreichs bekannt.
Bemerkung: Charakterart von thermo- bis mesophilen Laubwaldstrukturen mit Beständen von *Acer* spp. Sekundär tritt *G. sestertiella* auch in Parkanlagen auf.

©inatura Dornbirn, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

1375 *Gnormioschema epithymella* (Staudinger, 1859)
Regionale Verbreitungsdaten: 2 Ind., Partenen, Vermuntsee, Hölle, 1720 m, 46°56´28´´N, 10°03´30´´E, 27.7.1999 (MAY); 1 Ind., St. Anton im Montafon, Allma-Gipstobel, 720 m, 47°07´21´´N, 9° 52´15´´E, 5.7.1999 (MAY).
Verbreitungshinweise: Bisher im gesamten Bundesgebiet nur von zwei Lokalitäten in Nordtirol (Oberinntal) nachgewiesen.
Bemerkung: Die Raupen wurden bisher in Mitteleuropa nur von *Aster amellus* bekannt (ELSNER, HUEMER & TOKÁR 1999). Im Bereich der Silvretta kommen vermutlich andere Asteraceae als Substrat in Betracht.

1382 *Scrobipalpa chrysanthemella* (Hofmann, 1867)
Regionale Verbreitungsdaten: 1 Ind., Zwischenwasser, Üble Schlucht, 730 m, 47°16´13´´N, 9°40´33´´E, 13.5.1998 (HUE).
Verbreitungshinweise: Vermutlich in ganz Österreich verbreitet, es fehlen aber noch Meldungen aus Salzburg, Wien und dem Burgenland.
Bemerkung: An eher trockenere Felssteppen und Magerrasenformationen gebundene Schmetterlingsart mit einer oligophagen Raupensubstratwahl, nämlich verschiedene Asteraceae (ELSNER, HUEMER & TOKÁR 1999).

1383 *Scrobipalpa artemisiella* (Treitschke, 1833)
Regionale Verbreitungsdaten: 1 Ind., St. Anton im Montafon, Allma-Gipstobel, 720 m, 47°07´21´´N, 9° 52´15´´E, 5.7.1999 (MAY).
Verbreitungshinweise: Im gesamten Bundesgebiet verbreitet.
Bemerkung: Wärmeliebende Art mit trophischer Bindung an *Thymus*, *Mentha* und möglicherweise weitere krautige Pflanzen.

1403 *Scrobipalpula tussilaginis* (Frey, 1867)
Regionale Verbreitungsdaten: 1 Ind., Bizau, Im Moos, 660 m, 47°22´04´´N, 9°54´31´´E, 2.7.1999 (MAY).
Verbreitungshinweise: Vermutlich in ganz Österreich verbreitet, es fehlen aber noch Meldungen aus Salzburg und dem Burgenland.
Bemerkung: *S. tussilaginis* ist eine an Schuttfluren und Ufersäume spezialisierte Gelechiidae, die im Raupenstadium an *Tussilago* und *Petasites* spp. frißt. Im Nahbereich der extensiv bewirtschafteten Streuwiesen des Bizauer Mooses (*Abb. 2*) konnten neben mehreren Erstnachweisen auch der Randring-Perlmutterfalter wiederentdeckt werden.

1404.1 *Phthorimaea operculella* (Zeller, 1873)
Regionale Verbreitungsdaten: 1 Ind., Lustenau, Schweizer Ried E, Binnenkanaldamm, 410 m, 12.8.1999 (HUE).
Verbreitungshinweise: Erstnachweis für Österreich!
Bemerkung: Die Raupen dieses gefürchteten subtropischen Schädlings fressen an unterschiedlichen kultivierten Nachtschattengewächsen wie u.a. Tabak, Kartoffel und Tomaten.

©inatura Dornbirn, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

1412 *Caryocolum albifaciella* (Heinemann, 1870)
Regionale Verbreitungsdaten: 3 Ind., Au, Kanisfluh, Gh. Edelweiß N, 1500 m, 47°19´28´´N, 9°55´50-54´´E, 1999 (HUE).
Verbreitungshinweise: Nur sehr lokale Nachweise aus Nord- und Osttirol, sowie rezent aus Kärnten (Huemer, unpubl.).
Bemerkung: Ausschließlich an *Silene vulgaris* fressender Kleinschmetterling, der vor allem in subalpinen Wiesen und Weiden sowie in Schuttfluren günstige Entwicklungsmöglichkeiten findet.

1435 *Caryocolum cassella* (Walker, 1864)
Regionale Verbreitungsdaten: 1 Ind., Nüziders, Tschalengaau E, 500 m, 25.6.1998 (HUE).
Verbreitungshinweise: Mit Ausnahme der östlichsten Bereiche im gesamten Bundesgebiet registriert.
Bemerkung: Die an *Stellaria nemorum* und *Moehringia* gebundene Art, tritt vor allem in feuchten Wäldern auf.

1458 *Syncopacma sangiella* (Stainton, 1863)
Regionale Verbreitungsdaten: 3 Ind., Au, Kanisfluh, Gh. Edelweiß N, 1500 m, 47°19´28´´N, 9°55´50-54´´E, 25.7.1999 (HUE).
Verbreitungshinweise: Äußerst sporadisch verbreitete Palpenmotte mit wenigen Nachweisen aus Nordtirol, Niederösterreich und dem Burgenland.
Bemerkung: Magerrasen unterschiedlicher Typisierung mit Beständen von *Lotus corniculatus*, der ausschließlichen Raupenfutterpflanze, sind die bevorzugten Lebensräume von *S. sangiella*.

1490 *Nothris lemniscella* (Zeller, 1839)
Regionale Verbreitungsdaten: 1 Ind., Zwischenwasser, Üble Schlucht, 730 m, 47°16´13´´N, 9°40´33´´E, 10.9.1999 (HUE); 1 Ind., detto, 11.9.1999.
Verbreitungshinweise: In weiter Verbreitung aus dem gesamten Bundesgebiet bekannte Art.
Bemerkung: Die trophische Bindung an *Globularia* machen *N. lemniscella* zu einer Charakterart von Felsformationen und Schuttfluren.

1513 *Acompsia maculosella* (Stainton, 1851)
Regionale Verbreitungsdaten: 2 Ind., Brand, Schattenlagant, 1550 m, 47°04´05´´N, 9°45´13´´E, 30.7.1999 (HUE).
Verbreitungshinweise: Im Alpenraum Österreichs weit verbreitet.
Bemerkung: *A. maculosella* wurde bereits durch Gradl belegt, allerdings nur als var. ausgewiesen. Auch bei BURMANN & HUEMER (1984) findet sich noch keine spezifische Abtrennung des Taxons. Die ökologischen Ansprüche einschließlich der Raupenfutterpflanze sind noch weitgehend unbekannt.

©natura Dornbirn, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Abb. 2: Bizau, Im Moos, Standort mehrerer Landesneufunde

1678 *Cochylis flaviciliana* (Westwood, 1854)
Regionale Verbreitungsdaten: 2 Ind., Au, Kanisfluh, Gh. Edelweiß N, 1500 m, 47°19´28´´N, 9°55´50-54´´E, 25.7.1999 (HUE).
Verbreitungshinweise: Nur aus dem Arlberggebiet (Tirol) sowie dem südlichen Kärnten (Huemer, unpubl.) bekannte Art.
Bemerkung: Laut Literatur (EMMET 1979) ernähren sich die Raupen in Blütenköpfen von *Knautia*, im Gebiet der Kanisfluh vielleicht auch an anderen Dipsacaceae.

1708 *Acleris umbrana* (Hübner, 1799)
Regionale Verbreitungsdaten: Bludenz-Radin, 47°08´34´´N, 9°52´28´´E, 660 m, 26.4.1999 (HUE).
Verbreitungshinweise: Aus allen Bundesländern mit Ausnahme des Burgenlandes nachgewiesen.
Bemerkung: Die trophische Bindung an unterschiedlichste Laubhölzer würde eine weitere Verbreitung in Vorarlberg annehmen lassen, und es erstaunt daher, daß *A. umbrana* bisher nie nachgewiesen werden konnte.

1719.1 *Acleris lacordairana* (Duponchel, 1836) (*Abb. 3*)
Regionale Verbreitungsdaten: 1 Ind., Zwischenwasser, Üble Schlucht, 730 m, 47°16´13´´N, 9°40´33´´E, 10.9.1999 (HUE); 1 Ind., detto, 13.5.1998 (MAY).
Verbreitungshinweise: Erstnachweis für Österreich!
Bemerkung: Eine wärmeliebende Art, deren Raupenfutterpflanzen mutmaßlich Laubhölzer sind.

©inatura Dornbirn, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Abb. 3: *Acleris lacordairana,* aus Österreich bisher unbekannter Wickler (Foto: S. Erlebach)

1733.1 *Eana freii* Weber, 1945
Regionale Verbreitungsdaten: 4 Ind., Nüziders, Tschalengaau E, 500 m, 25.6.1998 (HUE); 15 Ind., Koblach, Schloßberg N, 420 m, 47°19´22´´N, 9°37´22´´E, 27.6.1999 (HUE); 1 Ind., detto, aber 47°19´28´´N, 9°37´14´´E, 5.7.1999 (MAY).
Verbreitungshinweise: Erstnachweis für Österreich! Weltweit ansonsten nur aus der Nordschweiz bekannt geworden.
Bemerkung: Ein larval exklusiv an Bärlauch (*Allium ursinum*) gebundener Wickler, der mit der Raupenfutterpflanze vermutlich noch an anderen Stellen zu finden ist.

1735 *Eana derivana* (La Harpe, 1858)
Regionale Verbreitungsdaten: 1 Ind., St. Anton im Montafon, Allma-Gipstobel, 720 m, 47°07´21´´N, 9°52´15´´E, 5.7.1999 (MAY).
Verbreitungshinweise: Nur sehr lokale Meldungen aus Tirol und Niederösterreich.
Bemerkung: Die an verschiedenen krautigen Pflanzen lebenden Raupen sind bezüglich ihrer ökologischen Ansprüche nur unzureichend bekannt. Die Imagines wurden im benachbarten Nordtirol bevorzugt in schotterreichen Biotopen wie Schutthalden oder Schwemmflächen festgestellt.

1747 *Cnephasia sedana* (Constant, 1884)
Regionale Verbreitungsdaten: 1 Ind., Au, Kanisfluh, Gh. Edelweiß N, 1500 m, 47°19´28´´N, 9°55´50-54´´E, 25.7.1999 (HUE).
Verbreitungshinweise: Im Alpenraum Österreichs lokal in den meisten Bundesländern.
Bemerkung: Charakterart von Felsformationen mit Beständen der wichtigsten Raupenfutterpflanze, *Primula auricula*.

©inatura Dornbirn, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

1952 *Eucosma aemulana* (Schläger, 1849)
Regionale Verbreitungsdaten: 1 Ind., Nenzing, Gamperdonatal, Kühbruck E, 1000 m, 47°08´54´´N, 9°41´43´´E, 16.7.1999 (HUE); 1 Ind., Braz, Alfenzau, rechtes Alfenzufer, 620 m, 47°08´35´´N, 9°53´47´´E, 16.7.1999 (MAY).
Verbreitungshinweise: Mit Ausnahme von Wien im gesamten Bundesgebiet registriert.
Bemerkung: Nach EMMET (1979) ernährt sich die Raupe monovoltin in den unreifen Samen von *Solidago virgaurea* und dürfte in Waldrandökotonen weiter verbreitet sein als bisher bekannt wurde.

2058 *Cydia indivisa* (Danilevsky, 1963)
Regionale Verbreitungsdaten: 1 Ind., Au, NSG Ried, 1000m, 47°18´59´´N, 9°56´47´´E, 22.6.1998 (HUE).
Verbreitungshinweise: Nur aus dem westlichsten und südlichen Teil Österreichs bekannt.
Bemerkung: Die Raupe ernährt sich in der Rinde von Fichte (*Picea abies*) und dementsprechend dürfte die Art in Nadelwäldern auch weiter verbreitet sein.

2095 *Pammene ignorata* Kuznetsov, 1968
Regionale Verbreitungsdaten: 1 Ind., Bizau, Im Moos, 660 m, 47°22´04´´N, 9°54´31´´E, 9.6.1998 (HUE).
Verbreitungshinweise: Bisher lediglich aus Ober- und Niederösterreich bzw. rezent Tirol bekannt.
Bemerkung: *P. ignorata* frißt larval unterschiedliche Laubhölzer wie Ulme und Linde.

2099 *Strophedra weirana* (Douglas, 1850)
Regionale Verbreitungsdaten: 1 Ind., Bizau, Im Moos, 660 m, 47°22´04´´N, 9°54´31´´E, 9.6.1998 (HUE).
Verbreitungshinweise: Nur sporadisch in den östlichen und südlichen Bundesländern festgestellt.
Bemerkung: Exklusiv an *Fagus* gebundener Wickler, der in buchenreichen Laub- und Mischwäldern weit verbreitet sein dürfte.

2252 *Sciota hostilis* (Stephens, 1834)
Regionale Verbreitungsdaten: 1 Ind., Au, NSG Ried, 1000m, 47°18´59´´N, 9°56´47´´E, 22.6.1998 (HUE).
Verbreitungshinweise: In allen Bundesländern registriert.
Bemerkung: Lokal in Feuchtwäldern bzw. Gebüschen mit Beständen der Raupenfutterpflanzen *Salix* und *Populus*.

©inatura Dornbirn, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

2291 *Glyptoteles leucacrinella* (Zeller, 1848)
Regionale Verbreitungsdaten: 1 Ind., Lustenau, Schweizer Ried E, Binnenkanaldamm, 410 m, 15.7.1999 (HUE).
Verbreitungshinweise: Aus allen Bundesländern mit Ausnahme von Tirol und Salzburg gemeldet.
Bemerkung: Die Raupenfraßpflanzen sind noch unzureichend bekannt, allerdings dürfte die Art in den hygrophilen Gehölzsäumen am Binnenkanaldamm geeignete Entwicklungshabitate finden.

2501 *Udea fulvalis* (Hübner, 1809)
Regionale Verbreitungsdaten: 2 Ind., Lustenau, Schweizer Ried E, 410 m, 25.7.1999 (MAY).
Verbreitungshinweise: Aus allen Bundesländern mit Ausnahme von Tirol und Wien gemeldet.
Bemerkung: Charakterart von extensiv bewirtschafteten Wiesen mit Beständen der Raupenfutterpflanze, verschiedenen Lippenblütlern wie z.B. *Ballota* und *Salvia*.

2508 *Udea murinalis* (Fischer von Röslerstamm, 1842)
Regionale Verbreitungsdaten: 2 Ind., Brand, Schattenlagant, 1550 m, 47°04´05´´N, 9°45´13´´E, 30.7.1999 (HUE).
Verbreitungshinweise: Sehr lokale Nachweise aus den Alpen Tirols, Kärntens und der Steiermark.
Bemerkung: Eine Charakterart subalpiner bis alpiner Schuttflurgesellschaften auf karbonatreichem Untergrund, mit Beständen der Raupenfutterpflanze, *Viola biflora*.

2986 *Horisme radicaria* (de la Harpe, 1855)
Regionale Verbreitungsdaten: 1 Ind., Feldkirch-Tosters, Jägergründe, 450 m, 22.6.1988 (MAY).
Verbreitungshinweise: Bisher nur aus Nortirol, Kärnten und der Steiermark bekannter Spanner.
Bemerkung: Die insbesonders genitaliter mit Sicherheit ansprechbare Art dürfte vielfach übersehen bzw. mit *Horisme tersata* verwechselt werden. Sie lebt ebenso wie letztere an *Clematis* und besiedelt dementsprechend bevorzugt Waldsäume. Ein rezenter Nachweis findet sich auch bei AISTLEITNER & AISTLEITNER (2000).

3066 *Eupithecia pernotata* Guenée, 1857
Regionale Verbreitungsdaten: 1 Ind., Nenzing-Latz, Magerrasen, 750 m, 30.5.1996.
Verbreitungshinweise: Ausgesprochen selten registrierte Art, die bisher nur aus Salzburg, Kärnten und der Steiermark nachgewiesen wurde.
Bemerkung: Österreichweit stark gefährdete Art, deren ökologische Ansprüche noch unzureichend bekannt sind. Durch die spätere Determination konnte *E. pernotata* bei HUEMER (1998) nicht mehr eingeschlossen werden.

©inatura Dornbirn, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

3077 *Eupithecia succenturiata* (Linnaeus, 1758)
Regionale Verbreitungsdaten: 1 Ind., Feldkirch-Bangs, NSG Bangser Ried, 430 m, 20.6.1995 (MAY).
Verbreitungshinweise: Aus allen Bundesländern bekannte, sehr lokale Blütenspannerart, die allerdings im benachbarten Nordtirol fehlt.
Bemerkung: Eine an eher trockene, gebüschreiche Biotope mit Beständen diverser Asteraceae, wie z.B. *Achillea*, *Tanacetum* und *Artemisia* gebundene Art. Der bisher einzige Nachweis konnte bei HUEMER (1996) nicht mehr berücksichtigt werden.

3086 *Eupithecia sinuosaria* (Eversmann, 1848)
Regionale Verbreitungsdaten: 1 Ind., Bizau, Im Moos, 660 m, 47°22´04´´N, 9°54´31´´E, 20.7.1998 (HUE).
Verbreitungshinweise: Eine der wenigen, im 20. Jahrhundert deutlich nach Westen expandierenden Schmetterlingsarten, die nunmehr aus allen Bundesländern bekannt geworden ist.
Bemerkung: Der progressive Verbreitungsmodus von *E. sinuosaria* dürfte anthropogen gefördert worden sein, da die Raupen ausschließlich an Melde (*Atriplex*) und Gänsefuss (*Chenopodium*) fressen. Sie sind dementsprechend mit den Futterpflanzen vor allem in der Nähe von landwirtschaftlichen Gehöften, aber auch Schuttplätzen zu finden.

2977.1 *Colostygia laetaria* (de La Harpe, 1853) (*Abb. 4*)
Regionale Verbreitungsdaten: 1 Ind., Nenzing, Gamperdonatal, Mengschlucht Eingang, 720 m, 47°10´40´´N, 9°41´07´´E, 16.7.1999 (HUE).
Verbreitungshinweise: Erstnachweis für Österreich! Die nächsten Vorkommen liegen in der Ostschweiz sowie in Baden-Württemberg.
Bemerkung: Die Raupe ernährt sich exklusiv an *Valeriana* und dementsprechend tritt *C. laetaria* bevorzugt in hygrophilen bis mesophilen Schluchtwäldern auf, nach Reser (mdl. Mitt.) in der Südschweiz auch in relativ trockenen und warmen Waldbiotopen. Das einzige bisher aus Österreich bekannte Vorkommen wurde an einem Leuchtturm mit 15W superaktinischer Röhre festgestellt.

3266 *Glacies noricana* (Wagner, 1898)
Regionale Verbreitungsdaten: 1 Ind., Widderstein, 20.6.1957 (BIT). [1 Ind., Sareiser Joch, 16.7.1963 (BIT).]
Verbreitungshinweise: In Österreich bisher nur von den Nördlichen Kalkalpen Tirols bis Niederösterreich bekannte alpin verbreitete Art. Überwiegend auf karbonatreichen Untergrund beschränkt.
Bemerkung: Die Lebensweise der Raupen ist kaum bekannt. Die tagaktiven und heliophilen Imagines fliegen ausschließlich im Bereich vegetationsarmer Schutthalden, Moränen und ähnlichen Biotopen.

Abb. 4: *Colostygia laetaria,* einer der ganz wenigen für Österreich neuentdeckten Großschmetterlinge der letzten Jahrzehnte

3525b *Plusia putnami gracilis* (Lempke, 1966)
Regionale Verbreitungsdaten: 1 Ind., Dornbirn, 7.7.1938 (BIT).
Verbreitungshinweise: Sporadisch aus allen Bundesländern bekannt.
Bemerkung: Hygrophile Art, die im Raupenstadium an verschiedenen Poaceae, Cyperaceae und krautigen Pflanzen wie *Iris* oder *Alisma* frisst.

Literaturauswahl

AISTLEITNER, E. (1992): Faunistik, Phaenologie und Anmerkungen zur Biologie ausgewählter Familien der Schmetterlinge (Insecta: Lepidoptera) in Vorarlberg, Austria occ. – Diss. Univ. Innsbruck, 1132 pp.
AISTLEITNER, E. (1999): Die Schmetterlinge Vorarlbergs 1. Band. – Vorarlberger Naturschau 5: 7–390.
AISTLEITNER, U. & AISTLEITNER, E. (2000): Bemerkenswerte Nachweise und Erstfunde von Schmetterlingen für Vorarlberg (Austria occ.) und das Fürstentum Liechtenstein (Lepidoptera). – Opusc. zool. flumin. 183(2000):1–24.
BURMANN, K. & HUEMER, P. (1984): Die Kleinschmetterlingssammlung von Prof. Franz Gradl in der Vorarlberger Naturschau, Dornbirn. – Ber. nat.-med. Ver. Innsbruck, Suppl. 1, 64 pp.
ELSNER, G., HUEMER, P. & TOKÁR, Z. (1999): Die Palpenmotten (Lepidoptera, Gelechiidae) Mitteleuropas. Bestimmung – Verbreitung – Flugstandort – Lebensweise der Raupen. – Verlag F. Slamka, Bratislava, 208 pp.
EMMET, A. M. (Hrsg.) (1979): A field guide to the smaller British Lepidoptera. – The British Entomological & Natural History Society, London, 271 pp.

©inatura Dornbirn, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

HUEMER, P. (1996): Schmetterlinge (Lepidoptera) im Bereich der Naturschutzgebiete Bangser Ried und Matschels (Vorarlberg, Österreich): Diversität, Ökologie, Gefährdung. – Vorarlberger Naturschau 2: 141–202.
HUEMER, P. (1998): Schmetterlingsgemeinschaften ausgewählter Magerrasen (Walgau, Vorarlberg) – eine gefährdete Vielfalt. – Vorarlberger Naturschau 4: 95–146.
HUEMER, P. (im Druck): Ergänzungen und Korrekturen zur Schmetterlingsfauna Österreichs (Lepidoptera). Beiträge zur Entomofaunistik 1.
HUEMER, P. & MAYR, T. (1999): Ökologische Bewertung der Diversität von Schmetterlingen (Lepidoptera) im Naturschutzgebiet Gsieg – Obere Mähder (Gemeinde Lustenau, Vorarlberg, Austria occ.). – Vorarlberger Naturschau 6: 133–182.
HUEMER, P. & TARMANN, G. (1993): Die Schmetterlinge Österreichs (Lepidoptera). Systematisches Verzeichnis mit Verbreitungsangaben für die einzelnen Bundesländer. – Veröff. tirol. Landesmus. Ferdinandeum, Suppl. 5, 224 pp.
LASTUVKA, A. & LASTUVKA, Z. (1997): Nepticulidae Mitteleuropas: ein illustrierter Begleiter. – Konvoj Verlag, Brno 230 pp.
TRAUGOTT-OLSEN, E. & SCHMIDT NIELSEN, E. (1977): The Elachistidae (Lepidoptera) of Fennoscandia and Denmark. – Fauna ent. scand. 6: 1–299.
TRIBERTI, P., DESCHKA, G. & HUEMER, P. (1997): Gracillariidae feeding on Ostrya carpinifolia. – Nota lepid. 20: 82–101.

Autorenanschrift:

Mag. Dr. Peter Huemer
Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum
Naturwissenschaftliche Sammlungen
Feldstrasse 11a
A-6020 Innsbruck
e-mail: p.huemer@tiroler-landesmuseum.at

Toni Mayr
Egelseestrasse 21
A-6806 Feldkirch-Tosters

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Vorarlberger Naturschau - Forschen und Entdecken

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: 8

Autor(en)/Author(s): Huemer Peter, Mayr Anton (Toni)

Artikel/Article: Bemerkenswerte Erstnachweise von Schmetterlingen (Lepidoptera) für Vorarlberg. 113-128